

# Der Bann ist gebrochen

*Hockey-Bundesliga: Herren des TSV Mannheim feiern ersten Saisonsieg – MHC-Männer unterliegen Meister Köln mit 1:4*

**Mannheim.** (leo) Der TSV Mannheim hat in der Hockey-Bundesliga nach zuvor drei knappen Niederlagen seinen ersten Saisonsieg eingefahren. Und der fiel mit 6:1 (2:0) gegen den Düsseldorfer HC richtig deutlich aus. „Man of the match“ war dabei der argentinische Nationalspieler Leandro Tolini, der gleich vier Strafecken verwandelte. Vitus Thoma und Nicolas Proske steuerten die übrigen Treffer zum Kanter Sieg der „Turner“ bei.

Dementsprechend erleichtert war Trainer Héctor Martínez über den Auftritt seiner Mannschaft, der er „ein sehr, sehr gutes Spiel“ attestierte. Das klare Ergebnis sei nicht nur für den Moment wichtig, sondern auch für das Gefühl mit Blick auf die kommenden Aufgaben beim Doppelwochenende in Hamburg und insgesamt die weitere Entwicklung.

Dagegen musste der Mannheimer HC mit dem 1:4 (1:3) gegen den deutschen Meister Rot-Weiss Köln bereits die zweite Heimmiederlage einstecken. „Wir waren in der ersten Halbzeit überhaupt nicht da“, notierte ein enttäuschter Trainer Andreu Enrich gleich drei Gegentreffer vor dem Seitenwechsel. Der von Gonzalo Peillat verwandelte Siebenmeter habe wieder Hoffnung gemacht, „denn nach der Pause haben wir eine ganz andere Mentalität an den Tag gelegt und das Spiel zum großen Teil auch kontrolliert.“

Ein höchst umstrittener Siebenmeter für die Rheinländer habe die Begegnung dann allerdings frühzeitig entschieden. An dieser Unbeständigkeit der vor der Saison stark verjüngten Mannschaft –

gegen Köln feierte der 18-jährige Neuzugang Hugo von Montgelas einen gelungenen Einstand – gelte es nun in erster Linie zu arbeiten.

Bereits am Freitagabend hatten sich die Damen des MHC im Lokalderby beim TSV Mannheim erwartungsgemäß klar mit 3:0 behauptet, wobei Aina Kresken zweimal traf und jetzt mit fünf Treffern die Torjägerwertung in der Beletage anführt. Trainer Nicklas Benecke sprach von „einem souveränen Erfolg,

bei dem wir uns zunächst die Zähne ausgebissen und letztlich viel Geduld gegen einen stark verteidigenden TSV gebraucht haben. Aber unsere Torhüterin Lisa Schneider ist andererseits ohne jede Ballberührung geblieben.“ TSV-Coach

Carsten Müller bestätigte diese Aussage: „Offensiv hatten wir heute leider nicht ganz die Power, um in den Punktebereich zu kommen, aber wir sind sehr zufrieden mit unserer Defensivleistung über das ganze Spiel hinweg.“

In der 2. Liga bleiben die Damen des Feudenheimer HC auch nach dem dritten Spieltag ohne Sieg. Nach einer „mit vielen Fehlern behafteten ersten Halbzeit“ verlor das Team von Trainer Christian Wittler beim Meisterschaftsfavoriten Rüsselsheimer RK letztlich verdient mit 1:3 (0:2). Nach dem Seitenwechsel erzielte Luisa Höfling-Conradi nicht nur den Anschlusstreffer, sondern der FHC war in der Schlussphase der Begegnung sogar die bessere Mannschaft, vergab aber – unter anderem bei drei Strafecken – eine weitere Resultatsverbesserung.

## MHC-Frauen schlagen TSV